

GSTAB!



News und Tatsachen · Gerüchte und Meinungen · Styles und Grüsse
Donnerstag, 29. September 2011

Das Fiescher Abendblatt – heute mit diesen Themen:



Spookies:
Das Gruseln lehren uns

KARIMA, PASCALE



Halloween und andere
Merkwürdigkeiten

RAVIN, DAMON, VALENTIN



Erlebnisse nach dem
Lichterlöschen ...

PRIMA



Horrorskop

VIVIENNE, PATRICIA



heute
für Leseratten

www.bernerferien.ch

die Website des Lagers – nicht nur für Daheimgebliebene
täglich aktuell mit News, Videos und Fotos aus dem Lager.

Halloween

Halloween? Klar kennt jeder! Aber wisst ihr auch was das überhaupt bedeutet? Ihr denkt bestimmt nur süßes oder saures. Gstabi hat es für euch recherchiert und f**k ihr habt keine Ahnung.

Alle kennen Halloween nur als riesige Feier zum Süßigkeiten eintreiben. Aber so ist es nicht! Halloween ist ein Fest wo man böse Geister vertreibt. Ausser in Mexico, dort ist es ein Fest wo man die Toten feiert. Komische Typen ;)...

Mexiko Anfang November, das ganze Land feiert die tröstliche Vorstellung, dass die Toten zurückkehren. Man malt sich schaurige Gesichter an und freut sich über lustige Schädelpuppen. Mit Bananen oder Orangen dekorieren Familienangehörige fantasievoll die Gräber, denn die Seelen brauchen auf dem langen Weg aus dem Jenseits



Unterstützung. Manche legen Tischtücher auf dem Boden aus und decken sie mit den Lieblingsspeisen der Toten. Die Friedhöfe gleichen einem einzigen Lichtermeer. Schon seit Wochen sind die Vorbereitungen in vollem Gange, gerade auf den Märkten geht es voll ab. Nicht fehlen dürfen die orangen Blumen die mit ihrem leuchtenden orange die Seelen anlocken sollen.

Halloween in der Schweiz	(Halloween) in Mexico
Halloween in der Schweiz hat keine richtige Bedeutung. In der Schweiz sagt man höchstens süßes oder saures. Man feiert Halloween am 31 Oktober.	Dia de los Muertos so nennt mann das Totenfest in Mexico. Es hat eine grosse Bedeutung. Man feiert dort die Toten. In Mexico feiert man Dia de los Muertos in der Nacht auf den 2. November.

Halloween wurde früher eigentlich nur bei den Katholiken in England und Irland gefeiert. Wegen den ganzen Auswanderern ist es dann mal nach Amerika gewandert. Der Brauch, Kürbisse zum Halloween-Fest aufzustellen, stammt aus Irland, dem Mutterland von Halloween. Dort lebte einer Geschichte nach der Bösewicht Jack Oldfield. Der hat den Teufel durch eine List eingefangen und wollte ihn nur freilassen, wenn er Jack nicht mehr in die Quere kommen würde. Nachdem er gestorben war kam er wegen seinen Taten nicht in den Himmel, aber auch in die Hölle durfte Jack auch nicht, weil er den teufel betrogen hatte, dieser gemeine Kerl... Doch der Teufel dachte sich wohl ach sch**ss drauf und schenkte ihm eine

Rübe und eine glühende Kohle, damit Jack sich zurechtfinden kann. Das heisst eigentlich sollte es eine Rübe sein die wir schnitzen und beleuchten. Doch da in den USA Kürbisse in großen Mengen zur Verfügung standen, höhlte man stattdessen einen Kürbis aus. Dieser Kürbis war seither als Jack O'Lantern bekannt. Um böse Geister abzuschrecken, schnitt man Fratzen in Kürbisse, die vor dem Haus den Hof beleuchteten. Von Amerika kam es dann nach Europa.

QUIZ:

Wie nennt man „Halloween“ in Mexico?

- a) Dia des los Machos
- b) Dia de los Muertos
- c) Dia de las Vegas

Wo wurde der Halloween erfunden?

- a) Island
- b) Amerika
- c) Irland

Wie feiert Mexico genau?

- a) Sie machen ein Fest um die Fussballgötter zu ehren
- b) Sie machen ein Fest auf dem Friedhof und essen Pizza
- c) Sie feiern die Toten

Mit welchem Namen wurde der Kürbis bekannt?

- a) Jack Müslüm
- b) Jack O'mein good
- c) Jack O'Lantern



Achtung, Achtung!!!

Die ersten 5. die dieses Rätsel gelöst haben und im GTABI-Raum heute Abend um/ab 19.45 Uhr abgeben, bekommen einen Schokokuss! ;-)

Ich wette fast das ihr dass nicht gewusst habt.
Na ja jetzt wisst ihr es.

Valentin, Ravin & Damon

LIGHT CONTACT BOXING

Light Contact Boxing ist die Vorbereitung fürs richtige Boxen. Im Light Contact Boxing ist viel mehr Technik im Spiel. Alle grossen Boxer haben so angefangen.

Beim Light Contact Boxing beginnt man wie in vielen Sportarten mit dem Einwärmern und Dehnen.



Kurze Zeit später trainieren die Schüler für ihren grossen Auftritt morgen in der Turnhalle. Wir sind gespannt auf ihre Choreografie.

Und wir können euch sagen das es super wird!!!



Jetzt dürfen auch die Boxer und Boxerinnen mal eine Pause machen. Diese Pause haben wir ausgenutzt um ein Interview mit Umut durchzuführen:

Gstabi: Was braucht man beim Boxen an Ausrüstung?

Umut: Wir brauchen Bandagen, Mundschutz, Handschuhe und ab und zu ein Helm

Gstabi: Warum hast du diesen Kurs gewählt?

Umut: Weil ich dachte es macht sicher Spass und wegen meinen Freunden.

Gstabi: Findest du es gut das man nicht richtig schlagen darf?

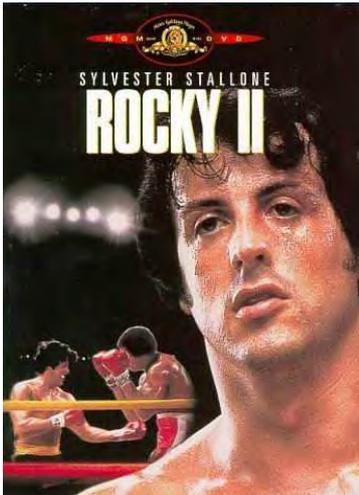
Umut: Ich bin wegen der Technik gekommen, daher stört es mich nicht!

Gstabi: Findest du es anstrengend?

Umut: Ja, Vor allem beim Krafttraining!



Nach dem Interview mit Umut ging es weiter... Sie haben anfangs Woche



angefangen den Film „Rocky“ (ein Box Film) zu schauen. Heute schauten sie denn zweitletzten Teil noch an. Rocky war da gerade in einer schweren Situation aus der er probiert wider raus zu kommen.



Als sie fertig waren mit schauen erzählte ihnen der Trainer seine Geschichte und warum er angefangen hat zu Boxen... Aber das wollen wir nicht veröffentlichen, denn es ist sehr persönlich! Weiter ging es dann mit so kleinen Kämpfen in zweier Gruppen

Bei diesen Kämpfen haben wir sehr schöne Sachen gesehen! Natürlich haben auch die Mädchen super mitgekämpft!

Danach gab es wieder eine Pause! Die nutzte wir wieder für ein Interview, dieses mal mit dem Trainer Pascal:



Gstabi: Treiben sie sonst noch Sport?

Pascal: Ja, ich spiele Fussball und gehe joggen!

Gstabi: Macht es ihnen Spass mit den Kindern zu Arbeiten?

Pascal: Ja, denn sie machen super mit!

Gstabi: Was hat Boxen mit Aggressionen zu tun?

Pascal: Es hilft Aggressionen abzubauen und damit umzugehen.

Gstabi: wie lange macht ihr das schon?

Pascal: Ich mache das jetzt seit 4 Jahren!

Es hat uns sehr viel Spass zu zuschauen. Und wir finden es ein sehr schöner Sport!!!

Lucas & Tanay



Z' Fieschlager
isch mega kuul,
aber nämet nie
Mountain-Bike
One Lac!

We love you
Sämi 618 von
Ismael und Anon
616

Z' Perren - forever -
together - Feeling ♡
Faba ?)

A - Z Kolleg
fer es Glace :)
(Sean & Laura)

Heyy 13 fja...
aus wird wider guät
Love you over all!!!



Hei
aui usem 723A
!!

Gueti
Besseriig Carina !!

Ferna mini söss:
i wünsche dir nur
ds beste...!
Liebe di Volley ♡

Chiara, Maja, Gaëlle, Sandra,
Liebe nech,
sit die Besteh.! ♡

A+M
K+S
M+M

I ♥ Fiesch

DS LÛBT ISH
KES GÜEZI Ö

BRAVO GSTABI-
REDAKTION!



JEDEN TAG
WIEDER TOLL!

mini zwöt Body-
Guards... ♡-leche
Dank für die
glungnige Abe im
"Bäregrabe"
"Fäger"

♡-leche
Dank a Goe
Lagerleiter k z Ok...
...dir mochet e
Super Büetz!

Disco ö
Chömet Giele Trouet
nein mau!!

a-ü Kolleg ☺ (Chiara & Sean)
SEAN &
LESLIE =
Tröimpaar ☺

hei schunuggi,
danke füre Tanz
am zieschti
Bisch eich
eh heisse Of!

Löiri ♥
♥ Bestone ♥
love you verall! ♥
♥ in love Chiari ♥

DS GSTABII-TEAM
mahts doch immer wieder
gern für euch ☺

Hey du mit dem schwarze
Zweckpüßli, drum ☺
vor Disco ♥ hiebe di
glorias!! ☺

Chiari

my
Sunshine ♥
In Love
Löiri ☺

Simone, du
bisch dr
beschtt ♥
by Emma

Liebe
Giulia -
das
Gstabiteam
wünscht dir
gute Besserung

Hey du vor letztle
Nacht habe ich
schon 65 ☺
vermisse di
schon 65!! ☺

Ronja, Sasi
Nadine Hishi
Nanny ♥
Ly Famy

Ceysin is my
favourite! ☺

immer muesi lächle-ü
merci F+F



irgendwann fahs
ah... unär
hörtS wickr up



Hinfallen, aufstehen,
Krone richten & weiter-
gehen!
this is life!



Anii ♥
Bish i shazz!

Giulia ♥ ☺
Duh nesh style ☺

Spooky

Wir haben uns unheimliche Geschichten ausgedacht hoffentlich gruselt ihr euch.

Der Hund

Es war einmal eine alte Frau, die am Waldrand wohnte. Sie hatte nur ihren Hund, der ihr jeden Abend vor dem einschlafen die Hand ableckte. Eines abends hörte sie ein seltsames Geräusch: tropf tropf tropf.... Sie stand auf und ging in die Küche, sie drehte den Wasserhahn zu und ging wieder ins Bett. Der Hund leckte wieder ihre Hand. Plötzlich hörte sie wieder das gleiche Geräusch: tropf tropf tropf.... wieder stand sie auf und drehte im Badezimmer den Wasserhahn ab. Sie ging wieder ins Bett und wieder leckte der Hund ihre Hand ab. Kaum war sie im Bett hörte sie schon wieder das Geräusch: tropf tropf tropf.... Sie ging in das Badzimmer und riss den Duschvorhang zur Seite und sah ihren Hund aufgeschlitzt und in der Dusche aufgehängt. Blut tropfte auf den Boden tropf tropf... Und auf einem Zettel, der an der Leiche des Hundes angemacht war, stand: auch Mörder können Hände lecken!



Zimmer 225

Ich und meine Mutter machten einen kleinen Urlaub in einem Hotel etwa 75km weit weg von unserem Haus. Als wir endlich ankamen verlangten wir den Schlüssel für unser Zimmer an der Rezeption. Der Mann kam mir total komisch vor und machte mir Angst. Aber als er plötzlich sagte: „Nehmt euch in acht vor Zimmer 225“, machte er mir noch mehr Angst aber ich wollte trotzdem wissen was in diesem Zimmer ist.

Als meine Mutter am Abend schon schlief, schlich ich mich aus unserem Zimmer um ins Zimmer 225 zu gehen. Ich stand vor der Tür meine Hände waren nass und mir lief ein Schauer über den Rücken schliesslich nahm ich all meinen Mut zusammen und ging hinein. Aber was ich da sah liess mir das Blut in den Adern gefrieren. Ich stand vor einer Kreidebleichen Frau mit Blut unterlaufenen Augen. Sie kam auf mich zu, ich versuchte mich mit meinen Händen zu schützen doch es gelang mir nicht die Frau lag schon über mir mit einem Silber glänzenden Gegenstand in der Hand zuerst wusste ich nicht was es ist, aber dann sah ich dass es ein langes Brotmesser war sie drückt es mir immer mehr an die Kehle und ich dachte das ich sterbe. Ich atmete noch mal tief ein und schubste die Frau weg ich sah nur noch eine Rauchwolke dann war sie verschwunden und im Zimmer war es totenstill. Der Spuck war vorbei ich ging hoch in mein Zimmer und versuchte zu schlafen aber ich konnte nicht ich hatte nie mehr eine ruhige nacht.

Die Frau im Spiegel

Schweißgebadet wachte Marie in ihrem neuen Haus auf. Es war alles dunkel und draußen heulte ein starker Wind. Um sich zu beruhigen lief sie in die Küche um ein Glas Wasser zu holen.

Langsam lief sie die Treppe hinunter. An der Wand gegenüber der Treppe hing ein riesiger Spiegel, der vor dem Einzug schon drin war. Dieser Spiegel beunruhigte Marie sehr. Als sie dann später wieder die Treppe hinauf lief, hörte sie Geräusche.

Plötzlich kam ein Gesicht aus dem Spiegel. Marie war starr vor Angst. Die Frau hatte schwarze Augen und ihr Gesicht war mit Schnitten übersät. Sie streckte ihre Hand nach Marie aus und rief: "VERSCHWINDE AUS MEINEM HAUS"!!!

Marie schrie und wollte wieder die Treppe herunter rennen, doch die Hand packte Marie am Arm. Marie versuchte sich los zu reißen, doch sie hatte zu viel Angst. Ihr Herz hämmerte ihr bis zum Hals. Ihre Hand war so kalt, dass es Marie kalt den Rücken runter lief. Plötzlich verschwand die Frau.

Marie und ihre Familie zogen nach diesem Vorfall aus diesem Haus. Später stellte sich heraus, dass in diesem Haus eine Frau ermordet wurde, und ihre Seele immer noch herumirrte. Doch der Abdruck auf Maries Arm wird sie nie vergessen lassen, was passiert war.

Chiggolo

Ich war mit meinen Freunden in meinem Zimmer, wir wollten zu fünft einen coolen Nachmittag erleben. Als eine meiner Freundinnen fragte, wie es wäre Geister zu beschwören, sagten alle ja, ich auch. Also schlossen wir einen Kreis und hatten ein 20 Rappen Stück, die Zahl bedeutet Ja und der Kopf nein. Meine Freundin sagte, dass sie anfangen möchte. Sie sagte: „Chiggolo chiggolo darf ich ins Spiel kommen“, dann warf sie die Münze und es kam ja heraus. Dann war ich dran. Ich sagte das Gleiche, auch bei mir stand ja. Dann stellte eine meiner Freundinnen die Fragen. Sie fragte: „Chiggolo chiggolo bist du im Zimmer?“, und warf die Münze. Die Antwort war ja. Ich fing an zu zittern und wollte sagen, dass wir das Spiel lieber abbrechen sollten. Da drückte sie mir die Münze in die Hand. Ich fragte nun: „Chiggolo chiggolo gib uns ein Zeichen!“ Ich warf die Münze und es stand ja. Genau in diesem Moment fiel ein Bleistift vom Schreibtisch! Nun fing an zu Schreien und ich schwitzte und zitterte schrecklich. Wir fragten nun, ob wir das Spiel beenden können...und rannten davon...



Twilight- Welche Figur bist du?

Wir, Prisca (Team Edward!) und Maria (Team Jacob!) haben für euch DAS ultimative Twilight-Quiz vorbereitet.

Welcher Twilight Figur ähnelst du am meisten?



1. Eine Person, die du gerade kennengelernt hast, fragt dich nach deiner Handynummer, was sagst du?

- a) „Nein, tut mir Leid“ b) Ich überhöre die Frage c) „Okay, warum nicht“
d) „Ich schaue der Person, mit der ich rede lieber in die Augen“

2. Wenn ich schlecht gelaunt bin, dann bin ich...

- a) trotzig b) ruhig c) gereizt d) traurig

3. Du hast zwei Kinokarten gekauft, doch dein/e feste/r Freund/in ist krank, was machst du?

- a) ...Ich lasse den Film sausen und pflege ihn/sie gesund
b) ...Ich wünsche ihm/ihr gute Besserung und sehe mir den Film alleine an
c) ...Ich gehe nach Hause
d) ...Ich wünsche ihm gute Besserung und frage meine/n beste/n Freund/in an und frage ob sie den Film mit mir ansieht.

4. Ist ein Fettnäpfchen in Sicht dann...

- a) ...umgehe ich es geschickt b) ...trete ich voll rein
c) ...schweige ich und tue so als ob ich nichts getan hätte d) ...lache ich darüber

5. Welches Wort gefällt dir am besten?

- a) Sonnenaufgang b) Regentropfen c) Wellen d) Glitzer

6. Im Sportunterricht bin ich...

- a) ... der/die Zurückhaltende b) ... die Niete
c) ... der/die Beste d) ... der/die Lustige

Du bist wie...

(Hast du von zwei Buchstaben die gleiche Anzahl, bist du die Mischung aus beiden)

...Edward überwiegend a)



Damit ist nicht gemeint, dass du ein Vampir bist, sondern viel mehr deine Charaktereigenschaften.

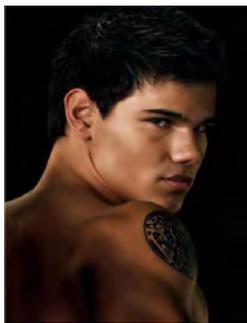
Du bist geheimnisvoll und wirkst anziehend auf andere. Wenn du dich erst einmal geöffnet hast, bist du liebevoll und man schliesst dich in sein Herz. Doch probiere offener zu sein und Menschen nicht von dir weg zustossen.

...Bella überwiegend b)



Du bist sehr natürlich und hängst sehr an deinen Freunden und an deiner Familie. Das du tollpatschig bist und öfters in peinliche Situationen gerätst schreckt deine Freunde nicht ab. Im Gegenteil, du bist sehr beliebt! Doch vergiss nicht zu lachen und das Leben zu genießen. Es schadet nicht zu fröhlich zu sein.

...Jacob überwiegend c)



Du bist offenherzig und zuvorkommend.

Die meiste Zeit bist du selbstbewusst und sicher.

Deine Freunde mögen deine nette Art und halten zu dir.

Doch denke daran nicht zu aufdringlich zu sein.

...Alice überwiegend d)



Du bist sympathisch und freundlich.

Du lachst gerne und bist manchmal auch ein bisschen verrückt.

Doch du musst aufpassen, dass dich die anderen nicht für seltsam halten.

Geschrieben von PriMa

DIE HORRORNACHT

Mittwoch Abend, 23:00. Es ist dunkel, Ruhe herrscht in den Pavillons... bis auf ein Zimmer im Pavillon 5.

Sechs junge Mädels lachen, gackern und reden. Ihre Leiter sind in ein schickes Restaurant gegangen und genießen es in vollen Zügen, während ihre Ersatzleiter schon böse Pläne schmieden. In diesem Moment wissen die Mädels noch nicht, dass ein bevorstehendes Ereignis ihnen den Schlaf rauben wird. Das Ziel der bösen Ersatzleiter ist, die jungen Mädchen zu foltern, physisch und psychisch. Während die Ersatzleiter diesen Plan schmieden bekommen die Mädchen im Zimmer nichts mit. Sie reden über süsse Jungs und über die bevorstehende Disco.

Plötzlich öffnet sich die Türe einen Spalt.

Alle verstummen sofort. Man hört ein

Flüstern. Die Mädchen stellen sich schlafend. Zwei Gestalten treten in das Zimmer ein und schalten das Licht an. Eine Frauenstimme sagt: „Wenn ihr jetzt nicht still seid, erwartet euch ein schlimmes Schicksal.“ Die Leiter gehen raus, lassen aber einen Spalt offen. Kaum sind die Leiter draussen, fangen die Mädchen wieder an zu reden. Sie fragen sich, was die Leiterin wohl mit ihrer Drohung gemeint hat. „Vielleicht müssen wir morgen früher aufstehen oder vielleicht...“ „Nein“ fällt ihr eine Freundin ins Wort. „Ich glaube ihr nicht. Das war sicher nur eine Drohung!“

Aber kaum hat sie den Satz fertig gesagt, kommt eine männliche Gestalt ins Zimmer. Er brüllt: „So, jetzt reicht es! Ihr zieht eure Schuhe an und wir gehen nach draussen!“ Die verängstigten Mädchen kommen zögernd aus dem Bett und ziehen langsam ihre Schuhe an. Sie gehen ohne ein Wort zu sagen nach draussen. Dort erwarten sie schon die zwei Leiter. Die Frau sagt, sie sollen einen Kreis machen. Sie stellen sich dann in einen Kreis und befolgen schön brav die Anweisungen der Leiter. Sie müssen Stabilisationsübungen machen und werden nur angeschrien. Nachdem sie 15 min. fertig gemacht wurden, denken sie, dass sie endlich schlafen gehen dürfen. Doch leider wartet noch ein dreckiges WC auf sie. Sie stellen sich also den WC's und putzen, bis sie einigermaßen sauber sind. Nach 5 min. Qualen im stinkenden WC dürfen sie sich endlich aufs Ohr legen.

Erschöpft und wütend auf die Leiter gehen sie ins Bett. „Endlich schlafen“ denken die Mädchen. Doch nix da! Die Leiter sind immer noch nicht fertig mit ihnen. Sie demütigen die Mädchen von oben bis unten. Sie drohen ihnen noch mit 10 km Joggen, falls sie nicht sofort schlafen. „Was für eine Horrornacht“ denken die Mädchen und schlafen ein.

Also liebe Kinder: Befolgt lieber die Anweisungen der Leiter und ihr werdet solche Horrornächte nicht erleben :-)



von PriMa

**Auch vor dem Bärengraben machte letzte Nacht übrigens der Horror nicht halt:
Leiter R. aus B wollte nach 21 Jahren pünktlichen Heimgehens
unbedingt bis „siit so guet“ bleiben ...**

Horroroskop Bloody Thursday

(Lies dies bitte nicht wenn du noch nicht 12 bist!)

<p>Widder</p> 	<p>Dir wird heute Scream begegnen! Er wird das versuchen was er immer tut... wirf einfach ein Frisbee, dann kann er nicht mehr gerade stehen.</p>	<p>Stier</p> 	<p>Stosse deine Hörner nicht in zu viele fremde Bäuche.. das ist bei den Opfern nicht gerade besonders beliebt. Auch die Toilette solltest du meiden, wenn du Haarbüschel und psychisch Gestörte nicht besonders magst.</p>
<p>Zwillinge</p> 	<p>Heute um 23:23 kommt Bloody Mary... also bewundere deine Schönheit um diese Zeit besser nicht im Spiegel... Leiter mögen es um diese Zeit eh lieber wenn du schläfst... :P</p>	<p>Krebs</p> 	<p>Heute wird keine Musik gehört sonst kommen aus den Fingern pissende Aliens und drücken auf : "destroy humanity"... alle anderen möchten vielleicht weiterleben ??</p>
<p>Löwe</p> 	<p>Ein Löwe schläft nicht mit dem Kuscheltier! Sei ein Mann und denke an "Chucky"... Als Frau kannst du heute tun was du willst, egal.</p>	<p>Jungfrau</p> 	<p>Auch wenn du morgen Miss/Mister Fiesch wirst, schau nach was Scream gerade mit deinem Freund(in) macht! (Wie bekannt, liegt er nicht gerne in Abfallsäcken) --> Scary Movie 1</p>
<p>Waage</p> 	<p>Trinke heute kein Wasser aus einem Brunnen, dort erwartet dich Samara (aus the Ring)... und sonst noch: Ketchup dass nach dem Abendessen noch um deinen Mund verschmiert ist, wirkt bei dir wie Blut, das nicht weggeputzt wurde... gib Acht!</p>	<p>Skorpion</p> 	<p>Wenn du dein Leben retten willst, dann folge dem Herzen deines Vaters... man sagt nur: <i>The grudge</i>... (Altersbeschränkung ab 23 nicht empfehlenswert) und Scary Movie 4 (Altersbeschränkung ab 3 oder so sehr empfehlenswert)</p>
<p>Schütze</p> 	<p>Halte dich heute auf keinen Fall auf einem Friedhof auf !! Dies ist der Tag an dem man es auf Schützen abgesehen hat... Iss besser eine Beere.</p>	<p>Steinbock</p> 	<p>Einmal schaust du heute besser auf besondere Muster auf den Feldern bei Fiesch, oder willst du, dass dich unerwarteterweise ein Alien zur Begrüssung kickt oder dich aus dem Finger anpinkelt??</p>
<p>Wassermann</p> 	<p>Zieh keine Shisha aus einem Aquarium, sonst kommt Scream und ist bekifft... das würde eine Party werden !</p>	<p>Fisch</p> 	<p>Im Hallenbad lauern dir heute Pyranhas auf... lass es mit Baden einfach sein . (Pyranhas 3d Altersbeschränkung ab 18) Zudem kommt jemand, der dir Popcorn anbieten will, nimm sie besser nicht!</p>

Donnerstag

Wann	Was	Wo
20-22 Uhr	Volleyball	Hallen 1-2
	Badminton	Halle 3
	Squash	Squashhalle
	Billard	Pavillon 8
	Street Soccer	Stadion

20-21 Uhr Hallenbad

fett = Turnier, Listen zum Eintragen vor dem Esssaal

TAGESSCHAU

Täglich um 20 Uhr im Filmsaal

heute anschliessend:

Überraschungsfilm

SPORT CENTER
FERIEN F I E S C H

Badminton

Rangliste des Schülerturniers vom Mittwochabend

Maxim Severin

Jan Silvan

Samuel Bastia

Lorin Bastien

Livio Ellis

Adrian Dorian

Nicolas Kai

Davide Nour

Street Soccer



Da war viel Spass und Können am Werk!

Die Rangliste des traditionellen Street Soccer Turniers:

1. Servette FC Genève (Louai, Saver, Camil, Gabriele, Alessandro)
2. Xamax Neuchâtel
3. FC Lausanne Sport
4. FC Sion